
INHALT

UMWELT UND VERKEHR

- Bundesgesetzblatt für die Republik Österreich
- Förderung für Abbiegeassistent ist wichtiger erster Schritt
- Details zur Förderung von Lkw-Rechts-Abbiegeassistenten
- Richtlinie Recycling-Baustoffe aus Aushubmaterialien
- 4. Außenwirtschaftsrechtstag 2019 am 17.10.2019

DIVERSES

- Fachseminare der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA)
 - ÖWAV-Seminar „Hochwasserrückhaltebecken“
 - Sicherheits-Dialog „Von den gesetzlichen Vorgaben hin zur Umsetzung in der Praxis“
 - ÖWAV-Kurs „Das ABC des betrieblichen Anlagenrechts“
 - 13. ÖWAV-Jour fixe „Vergaberecht“
 - ÖWAV-Seminar „Abfallrecht für die Praxis“
 - ÖWAV-Kursübersicht „Abfallwirtschaft“ 2019/2020
 - ASI-Lehrgang „Fachausbildung zum Inspektor und Probenehmer gem. Deponieverordnung (DVO)“
-

UMWELT UND VERKEHR

▪ Bundesgesetzblatt für die Republik Österreich

Bei Interesse kann in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: fehlmann@bigr4.at) folgendes Bundesgesetzblatt angefordert werden:

- 272. Verordnung der Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus, mit der die Altlastenatlas-VO geändert wird (1. Altlastenatlas-VO-Novelle 2019).

▪ Förderung für Abbiegeassistent ist wichtiger erster Schritt

Die Förderung ist ein wichtiger erster Schritt und Anreiz für Betriebe, in solche Assistenzsysteme zu investieren, hält Alexander Klacska, Obmann der Bundessparte Transport und Verkehr, fest. Ebenso wichtig wie die Förderung wären auch bauliche bzw. organisatorische Maßnahmen bei bekannten Gefahrenstellen. Dazu zählen Umstellungen der Ampelschaltung vor Schulen, sodass Fahrzeuge und Fußgänger nicht gleichzeitig grün haben, das Verlegen von Zebrastreifen aus Kreuzungsbereichen, Nachrüstungen mit Spiegeln und vor allem vermehrte Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung, vor allem auch an Schulen und bei der Fahrradprüfung.

▪ Details zur Förderung von Lkw-Rechts-Abbiegeassistenten

Werden schwere Lkw (> 3,5 t hzG) freiwillig mit Rechts-Abbiegeassistenten nachgerüstet oder neue Lkw damit ausgerüstet, können Unternehmen dafür ab sofort eine Förderung beantragen. Förderbar sind Lkw (N2, N3), die gewerblich bzw. im Werkverkehr eingesetzt werden. Förderbar sind höchstens 25 %, jedoch maximal 900 Euro je Lkw (für Anschaffung und Einbau). Bis zu fünf Lkw pro Unternehmen sind förderbar. Förderungen müssen im Vorhinein beantragt werden (Kostenvoranschlag, Förderzusage, Einbau innerhalb von drei Monaten). Bei Neufahrzeugen gelten sechs Monate Nachweisfrist (Lieferung). Als Abwicklungsstelle fungiert die SCHIG. Das Fördervolumen beträgt 1 Mio. Euro (De-minimis). Das Nachrüstsystem muss den Lenker akustisch warnen können, Monitorsysteme allein genügen nicht. Am Markt sind etwas mehr als ein halbes Dutzend anerkannter Nachrüst- bzw. Ausrüstsysteme erhältlich.

▪ Richtlinie Recycling-Baustoffe aus Aushubmaterialien

Der Österreichische Baustoff-Recycling Verband (BRV) hat eine neue Richtlinie für die Herstellung von Recycling-Baustoffen aus Aushubmaterialien aufgelegt. Diese regelt die Herstellung des Recycling-Baustoffes RG, der in überwiegender Menge aus Aushubmaterialien (außer Technisches Schüttmaterial und Gleisaushubmaterial) hergestellt wird und somit nicht durch die Recycling-Baustoffverordnung, sondern durch den Bundes-Abfallwirtschaftsplan 2017 umwelttechnisch beschrieben wird.

In den Anhängen finden sich die Regelungen entsprechend ihres Anwendungsgebietes:

- Gesteinskörnungen für ungebundene und hydraulisch gebundene Gemische für Ingenieur- und Straßenbau: ÖNORM EN 13242, ÖNORM B 3132
- Gesteinskörnungen für Beton: ÖNORM EN 1262, ÖNORM B 3131

Die Richtlinie kann beim BRV (T: 01/504 72 89, E: brv@brv.at; www.brv.at) in gedruckter oder digitaler Form bezogen werden.

▪ 4. Außenwirtschaftsrechtstag 2019 am 17.10.2019

Der 4. Außenwirtschaftsrechtstag widmet sich diesmal dem Thema Lagerung und Verwahrung im Abgabenrecht sowie Umsatzsteuer-, Zoll- und Finanzstrafrecht. Namhafte

Experten referieren darüber in den vier Themenblöcken Weltwirtschaft und Logistik - aktuelle Entwicklungen, Lagerung, Verwahrung und vereinfachte Beförderung im Zollrecht, Lagerung und Verwahrung im Umsatzsteuerrecht sowie Lagerung und Verwahrung im Verbrauchsteuer- und Finanzstrafrecht. Österreich gilt als Export-Land. 33 - 50 % der Arbeitsplätze in Österreichs Privatwirtschaft werden laut WKÖ-Schätzung durch Exportunternehmen gesichert.

Nähere Informationen zu dieser Veranstaltung können bei Interesse in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: fehlmann@bigr4.at) angefordert werden.

DIVERSES

▪ Fachseminare der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA)

Fachseminar „SEA 1.0 - ein neues Tool zur Unfallursachenanalyse auf www.eval.at“

Kurstage: 17.10.2019, 09:00 - 16:00 Uhr

Ort: Seminarhotel Moselebauer
Kliening 30, 9462 Bad St. Leonhard im Lavanttal

Kosten: € 150,00 pro Person (mehrwertsteuerfrei). Verpflegung und Kursunterlagen inbegriffen.

Fachseminar „Sicher und gesund am ‚Arbeitsplatz PKW‘ - Grundlagen, Technik und Praxis“

Kurstage: 17.10.2019, 09:00 - 17:00 Uhr

Ort: Cityhotel Design & Classic
Völkplatz 1, 3100 St. Pölten

Kosten: € 150,00 pro Person (mehrwertsteuerfrei). Verpflegung und Kursunterlagen inbegriffen.

Fachseminar „Umgang mit schweren Arbeitsunfällen und anderen traumatischen Ereignissen“

Kurstage: 22.10.2019, 09:00 - 17:00 Uhr

Ort: Arcotel Wimberger
Neubaugürtel 34-36, 1070 Wien

Kosten: € 170,00 pro Person (mehrwertsteuerfrei). Verpflegung und Kursunterlagen inbegriffen.

Fachseminar „Schweißen - es gibt noch immer was zu tun“

Kurstage: 23.10.2019, 09:00 - 17:00 Uhr

Ort: Hotel Salzburg West
Bundesstraße 4, 5073 Salzburg-Wals

Kosten: € 75,00 pro Person statt € 150,00 (mehrwertsteuerfrei). Verpflegung und Kursunterlagen inbegriffen.

Fachseminar „Beschaffenheit und Verwendung von Persönlicher Schutzausrüstung (PSA)“

Kurstage: 24.10.2019, 09:00 - 16:30 Uhr

Ort: Parkhotel Brunauer
Elisabethstraße 45A, 5020 Salzburg

Kosten: € 75,00 pro Person statt € 150,00 (mehrwertsteuerfrei). Verpflegung und Kursunterlagen inbegriffen.

Fachseminar „Fachkundiger Umgang mit Asbest“

Kurstage: 23.10.2019, 08:30 - 16:30 Uhr

24.10.2019, 08:30 - 16:00 Uhr

Ort: Arcotel Wimberger
Neubaugürtel 34-36, 1070 Wien
Kosten: € 150,00 pro Person statt € 300,00 (mehrwertsteuerfrei). Verpflegung und Kursunterlagen inbegriffen.

Fachseminar „Qualifikationsnachweis für Arbeiten unter Spannung bis 1 kV“

Kurstage: 23.10.2019, 09:00 - 17:00 Uhr
24.10.2019, 09:00 - 17:00 Uhr

Ort: Parkhotel Brunauer
Elisabethstraße 45A, 5020 Salzburg

Kosten: € 300,00 pro Person (mehrwertsteuerfrei). Verpflegung und Kursunterlagen inbegriffen.

Fachseminar „Arbeitnehmerschutz im Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen“

Kurstage: 13.11.2019, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt
Garnisonstraße 7, 4010 Linz

Kosten: € 150,00 pro Person (mehrwertsteuerfrei). Verpflegung und Kursunterlagen inbegriffen.

Fachseminar „Einschulung in die Arbeits-Bewertungs-Skala (ABS-Gruppe)“

Kurstage: 06.11.2019, 09:00 - 17:00 Uhr
07.11.2019, 09:00 - 17:00 Uhr

Ort: Star Inn Hotel
Waltendorfer Gürtel 8 - 10, 8010 Graz

Kosten: € 340,00 pro Person (mehrwertsteuerfrei). Verpflegung und Kursunterlagen inbegriffen.

Infotag „Evaluierung arbeitsbedingter psychischer Belastung“

Kurstage: 06.11.2019, 09:00 - 17:00 Uhr

Ort: Star Inn Hotel
Waltendorfer Grütel 8 - 10, 8010 Graz

Kosten: € 170,00 pro Person (mehrwertsteuerfrei). Verpflegung und Kursunterlagen inbegriffen.

Fachseminar „Unterwiesen - aber auch verstanden?“

Kurstage: 06.11.2019, 09:00 - 17:00 Uhr

Ort: City Hotel
Hauptstraße 49, 2000 Stockerau

Kosten: € 170,00 pro Person (mehrwertsteuerfrei). Verpflegung und Kursunterlagen inbegriffen.

Fachseminar „Wiederkehrende Prüfung elektrischer Anlagen und Betriebsmittel“

Kurstage: 05.11.2019, 09:00 - 17:00 Uhr

Ort: Hotel Salzburg West
Bundesstraße 4, 5073 Salzburg-Wals

Kosten: € 150,00 pro Person (mehrwertsteuerfrei). Verpflegung und Kursunterlagen inbegriffen.

Fachseminar „Praktische Evaluierung Elektromagnetischer Felder am Arbeitsplatz“

Kurstage: 06.11.2019, 08:30 - 16:30 Uhr

Ort: Hotel Salzburg West
Bundesstraße 4, 5073 Salzburg-Wals

Kosten: € 150,00 pro Person (mehrwertsteuerfrei). Verpflegung und Kursunterlagen inbegriffen.

Bei Interesse können nähere Informationen zu diesen Fachseminaren in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: fehlmann@bigr4.at) angefordert werden.

▪ ÖWAV-Seminar „Hochwasserrückhaltebecken“

Der Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) veranstaltet am 15.10.2019 in Salzburg das Seminar „Hochwasserrückhaltebecken - Aktuelle Entwicklungen, Stand der Technik“.

Hochwasserrückhaltebecken erfüllen im Hochwassermanagement eine wichtige Funktion, da sie die Abflussspitzen bei einem Hochwasserereignis kappen und so Siedlungen vor Überflutungen schützen können. Diese Becken können Volumina von wenigen 1.000 Kubikmeter bis zu mehreren Millionen Kubikmeter bereitstellen, wobei im Hochwasserfall von ihnen selbst ein gewisses Risiko ausgehen kann. Damit die Becken die ihnen überantwortete Aufgabe wahrnehmen können, müssen sie präzise geplant und gebaut werden und nach ihrer Errichtung regelmäßig gewartet und instandgehalten werden. Zusätzlich sind die aktuellen Entwicklungen bei Dammbrech, in der Risikozonierung und in der Förderabwicklung bei der Bemessung zu berücksichtigen.

Dieses Seminar fasst den Stand der Technik im Bereich der Hochwasserrückhaltebecken zusammen und gibt eine Übersicht über die aktuelle Judikatur in diesem Bereich.

Das Programm im Detail kann bei Interesse in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: fehlmann@bigr4.at) angefordert werden.

▪ Sicherheits-Dialog „Von den gesetzlichen Vorgaben hin zur Umsetzung in der Praxis“

Doka Österreich GmbH organisiert am 05.11.2019, 12:00 - ca. 17:30 Uhr, Doka InfoCenter Amstetten, den Sicherheits-Dialog „Von den gesetzlichen Vorgaben hin zur Umsetzung in der Praxis“.

Unfälle - Fachkräftemängel - Qualitätsfehler: Aktuelle Themen, die die Branche bewegen. Die Veranstaltung widmet sich dem Thema „Sicherheit am Bau“ mit spannenden Vorträgen und liefert Praxisbeispiele, wie Sie die Sicherheit und Effizienz auf Ihrer Baustelle steigern können.

Beiträge

- Keynote: Erfolg durch Sicherheit in Praxis
Helmut Weißgruber, Doka Österreich GmbH
- Gemeinsam & sicher auf Baustellen
Johann Berger, STRABAG AG
- Haftung und Verantwortung am Bau
Patricia Puhr-Zeismann, AUVA
- Praxisteil: Sicherheit bei Doka
- Hirngerechte Dokumente am Bau - was wirkt?
Jürgen Wieser, Coach für Neurokommunikation

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenlos.

Bei Interesse kann in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: fehlmann@bigr4.at) das Programm im Detail angefordert werden.

▪ ÖWAV-Kurs „Das ABC des betrieblichen Anlagenrechts“

Der Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) veranstaltet 2019 den fünften ÖWAV-Kurs „Das ABC des betrieblichen Anlagenrechts“ am 15.10.2019 in Wien.

Jede Anlage, die errichtet, erweitert oder geändert werden soll, bedarf - egal ob es sich nun um eine gewerbliche Betriebsanlage, einen Wasserbenutzungs-, Bergbau- oder Abfallbehandlungsanlage handelt - einer anlagenrechtlichen Genehmigung. Oder realistischer: einer Vielzahl an anlagenrechtlichen Bewilligungen. Dieser Kurs vermittelt den TeilnehmerInnen das nötige Basiswissen, um sich im Dschungel des Anlagenrechts orientieren zu können.

In einem ersten Block werden die wesentlichsten Eckpunkte des Anlagenrechts dargestellt - also jene Grundsätze, die aus einem Quervergleich der bestehenden Gesetze abgeleitet werden können. In weiterer Folge wird ein behördliches Genehmigungsverfahren von der Antragstellung bis zur Bescheiderlassung durchgespielt. Ein kompakter Überblick über die

wesentlichsten anlagenrechtlichen Materien sowie ausgewählte Sonderfragen (Eingriff in bestehende Genehmigungen, Fragen rund um das Thema Liegenschaft und wichtige Aspekte der Öffentlichkeitsarbeit) runden das Programm ab.

Die KursteilnehmerInnen sollen durch PraktikerInnen mit langjähriger Vorerfahrung Tipps und Tricks für schnelle und rechtssichere Abwicklung von Genehmigungsverfahren erhalten. Besonderes Augenmerk legen die Vortragenden dabei auf die leichte Verständlichkeit der Inhalte für TeilnehmerInnen ohne juristisches Vorwissen.

Das Programm inkl. Anmeldeformular kann bei Interesse in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: fehlmann@bigr4.at) angefordert werden.

■ 13. ÖWAV-Jour fixe „Vergaberecht“

Am 28.11.2019, 16:00 - 18:00 Uhr, veranstaltet der Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) den 13. ÖWAV-Jour fixe „Vergaberecht“ unter Leitung von MMag. Dr. Claus Casati, Dr. Claudia Fuchs, LL.M. und Dr. Christian Fink in den Räumlichkeiten des ÖWAV in Wien.

Im Rahmen des 13. ÖWAV-Jour fixe „Vergaberecht“ wird das Thema „Flexibilität im Vergabeverfahren - Möglichkeiten und Grenzen“ behandelt.

In drei Impulsreferaten werden

- (un)wesentliche Vertragsänderungen
- Rahmenvereinbarungen
- Auftragnehmer- und Subunternehmerwechsel

Beleuchtet. Darüber hinaus bleibt ausreichend Zeit für Fragen und Diskussion.

Die Einladung zu dieser Veranstaltung kann bei Interesse in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: fehlmann@bigr4.at) angefordert werden.

■ ÖWAV-Seminar „Abfallrecht für die Praxis“

Der Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) veranstaltet am 05.12.2019 in Kooperation mit dem Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus und der Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH das Seminar „Abfallrecht für die Praxis“ in Wien.

Regierungskrise, Sommerloch, Neuwahlen - all das kann dem AWG 2002 nichts anhaben. Die AWG-Novelle Rechtsbereinigung wurde im Juli 2019 im Weg eines parlamentarischen Initiativantrags beschlossen und wird im ersten Block von „Abfallrecht für die Praxis“ im Detail vorgestellt. Dabei wird es um viele für die Abfallwirtschaft relevante Änderungen - von den Behandlungsgrundsätzen über das Erlaubnisrecht bis hin zur Genehmigung von Anlagen - gehen. Wie jedes Jahr wird es auch heuer wieder einen Infoblock mit einer übersichtlichen und komprimierten Darstellung der Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofs sowie der Landesverwaltungsgerichte geben. Ergänzt wird dieser Teil mit einem Blick in die Zukunft, nämlich auf die anstehende Umsetzung des Kreislaufwirtschaftspakets. Im dritten Teil der Veranstaltung wird das Thema Kreislaufwirtschaft nochmal aufgegriffen und die beabsichtigte Umsetzung im Verpackungsbereich angesehen. Ein eigener Vortrag wird schließlich die neue Abfallverzeichnisverordnung vorstellen.

Das Programm im Detail kann bei Interesse in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: fehlmann@bigr4.at) angefordert werden.

■ ÖWAV-Kursübersicht „Abfallwirtschaft“ 2019/2020

Der Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) bietet im 2. Halbjahr 2019 bzw. im 1. Halbjahr 2020 im Bereich „Abfall“ nachfolgende Kurse an:

- Ausbildungskurs „Schad- und Störstofferkundung sowie Rückbau von Bauwerken“, 28. und 29.10.2019, Salzburg
- Kurs „Meldung von Abfallbilanzen und elektronischen Aufzeichnungen“, 04.11.2019, Wien; 26.11.2019, Linz; 22.01.2020, Salzburg

- ÖWAV-Grundkurs: Zentrales Anlagenregister (ZAReg) und elektronisches Datenmanagement (EDM) mit Abschlussprüfung zum/zur „EDM-ZAReg-Expertin/in“, 13. und 14.11.2019, Wien
- Ausbildungskurs „Umgang mit gefährlichen Abfällen in der Praxis“, 18. und 19.11.2019, Graz
- Ausbildungskurs für das Betriebspersonal von Biogasanlagen, 25. - 27.02.2020, Feldbach (Steiermark)
- Fortbildungskurs Abfallwirtschaft für Abfallrechtliche Geschäftsführer/innen, Verantwortliche Personen und Abfallbeauftragte, 02.03.2020, Wien
- Abfallwirtschaftlicher Grundkurs - Ausbildung zum/zur Abfallbeauftragten gem. § 11 AWG 2002 und Abfallberater/in, 16. - 18.03.2020 (Teil I) und 25. - 27.03.2020 (Teil II, Wien
- ÖWAV-Grundkurs „Schrotte und Metalle“ für das Betriebspersonal von Sammel- und Recyclingbetrieben“, 11. - 12.05.2020, St. Pölten

Nähere Informationen zu den einzelnen Kursen können bei Interesse in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: fehlmann@bigr4.at) angefordert werden.

▪ **ASI-Lehrgang „Fachausbildung zum Inspektor und Probenehmer gem. Deponieverordnung (DVO)“**

Austrian Standards plus organisiert vom 19. - 20.11.2019, Wien, den Lehrgang „Fachausbildung zum Inspektor und Probenehmer gem. Deponieverordnung (DVO)“. In diesem Lehrgang lernen Sie die Anforderungen für die Durchführung von Inspektionen gemäß DVO (Beurteilung von Abfällen zur Deponierung) im Detail kennen. Gemäß der Deponieverordnungs-Novelle 2008 ist es für Inspektoren und Probenehmer für Abfalluntersuchungen ab 01.01.2020 verpflichtend, sich akkreditieren zu lassen. Dabei legt der Standard ISO/IEC 17020: 2012 die Grundlage fest: Sie gilt für Inspektionsstellen des Typs A, B oder C und ist auf jede Stufe der Inspektion anwendbar. Weiters ist die ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17025: 2018 zu berücksichtigen: Sie findet Anwendung auf alle Laboratorien und auf alle Organisationen, die Labortätigkeiten durchführen.

Bei Interesse kann in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: fehlmann@bigr4.at) die Einladung zu diesem Lehrgang angefordert werden.